IMT Nuremberg Archives

H – 4984

International Court of Justice

H4984 – 0002

1427

Document directement remis

à la Cour

L. Lebrich

HM/OM - n° 7.091

H4984 - 0003

REPUBLIQUE FRANCAISE

Liberté - Egalité - Fraternité

GOUVERNEMENT PROVISOIRE
de la
REPUBLIQUE FRANCAISE

Documentation extérieure
&
Contre-Espionnage

PARIS, le 23 Juillet 1946

CONFIDENTIEL

Le Colonel, Directeur des Services de Documentation ,

Certifie que les documents ci-dessous ont été découver(s au siège de la Gestapo allemande de MARSEILLE, 420, Rue Paradis :

Rapport final IV I b - SA 75/44 g. du 6.7.1944,

Rapport final IV I b - SA 75/44 A.g. du 11.8.194

Et les documents ci-dessous ont été saisis par les services de documentation dans les bureaux de l'Ambassade d'Allemagne à PARIS, au moment de la libération de Paris :

Document B.A.L. n° 607/42 du 3.12.1942;
Note POL. 492/42 du 3.6.1942.
Lettre IV J SA 24I c du 5.2.1942
Lettre NSDAP du 26.2.1942,
Lettre Pol. 479/42 du 5.5.1942
Lettre du Dr. ZEITSCHEL du 9.11.1942,
Lettre du Dr. ZEITSCHEL du 5. 5.1942,
Note du Dr. GROSSE du 29.4.1942,
Note de l'Oberbannführer THEILEN du 5.5.1942,
Lettre VI B/Bil/Bi du 29.4.1942,
Lettre de l'Oberbannführer du 29.4.1942

Cachet : Gouvernement Provisoire de la
République Ffançaise .

A 103707

H4984 - 0004

F979

Der Kdr.d.Sip[illegible].d.SD
in M a r s e i l l e
IV 1 b - SA 75/44 g

Marseille, 6.7.1944

C-E. Arrivée
No 8744
Date 2 JAN 1945
Dossier 3005 R2

Schlussbericht

Durch die von einem gekränkten und geldsüchtigen Widerstandschef - in der Akte als Agent " E r i c k " geführt - bei der hiesigen Dienststelle gemachten Angaben über seine Organisation entstand am 6.6.1944 der hier laufende

Fall " C a t i l i n a "

gegen die giraudistischen "GAM" - Groupes d'Action Militaires - und die gaullistischen "MUR" - Mouvements Unis de Résistance - , die sich im Februar 1944 offiziell zu den "FFI" - Forces Francaises de l'Intérieur - vereinigten.

Am 6.6.1944, 17 Uhr, meldete der Agent E r i c k die sofortige Auslösung des "Roten Planes" - Sammeln aller Widerständler in den Maquis - und die des "Grünen Planes" ab 6.6.1944, 24 Uhr, - Beginn der Sabotage - wie auch die Landeabsichten der Dissidenztruppen am 7. oder 8.6.1944 in Südostfrankreich mit den Schwerpunkten Fréjus und St.Raphaël. Da sich die Angaben des E r i c k betr. des "Roten und Grünen Planes" später als 100%ig wahr erwiesen und auch festgenommene Widerstandschefs mit einer Landung vom 7. zum 8.1944 rechneten, ist anzunehmen, dass die in Nordafrika bereitstehenden Dissidenztruppen in Stärke von angeblich 300 000 Mann mit anglo-amerikanischer Luftwaffen- und Marineunterstützung wirklich eine Landung zu dieser Zeit beabsichtigten, sie aber aus unbekannten Gründen nicht ausführten.

Ab 6.6.1944 wurden die FFI durch folgende Festnahmen und Bandenbekämpfungen im hiesigen Bereich aufgerollt:

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
RF Exhibit 1537
Filed August 1st 1946

103708

H4984 - 0005

1. G é r a r d , André, Franzose, aktiver Oberleutnant,
geb. 12.3.1922 in Lyon, led., kath.,
wohnh. 19, rue Fargès, Marseille,
alias G e r v a i s
alias G e r b a u
festgenommen in seiner Wohnung in der Nacht zum 7.6.1944
Chef Départemental GAM für Bouches-du-Rhône.

Im Zimmer des G é r a r d wurden dessen maquis-fertiges Gepäck mit 2 MPi und sein auf dem Nachttisch liegender Colt, 12 mm, 1 Siegel der hiesigen Dienststelle, das Facsimile der Unterschrift des hies. L IV:

Der Kommandeur:
I. A.

SS-Obersturmführer

Karten- und Schriftmaterial sichergestellt. Die sofortige Vernehmung bestätigte die Angaben des Agenten E r i c k . G é r a r d hatte am 5.6.1944 abends durch die Sprüche "Nous nous roulerons sur le gazon" und "Méfiez-vous du torréador!" Befehl zur Auslösung des "Grünen und Roten Planes" erhalten. Nach seinen Angaben sollte am 8.6.1944 die franz.Bevölkerung der hies.Region durch franz. Kurtext Verhaltungsmassregeln für die kommande Landung erhalten. G é r a r d machte sofort Angaben über die ab 24 Uhr vorgenommene Brücken- und Eisenbahnsabotage, die sofort telefonisch an die zuständigen Militärstellen mitgeteilt wurden. Einige Sprengungen konnten jedoch nicht mehr verhütet werden. Die von G é r a r d genannten 7 Hauptsammelplätze im Département Bouches-duRhône für die in die Maquis gehenden Widerständler wurden am 7.6.1944 morgens dem ADK 19 mitgeteilt. Da nun ab 6.6.1944 die FFI-Angehörigen begonnen hatten, ihre Wohnungen und Arbeitsplätze zu verlassen, um sich in die Maquis zu begeben, gelangen die Festnahmen der von G é r a r d

IfZ 103709

H4984 - 0006

genannten Secteur-Chefs nur teilweise.

2. C h a v e , Aldéric, Franzose, verh., kath.,
geb. 1.8.1899 in Marignane, El.-Installationsunternehmer,
wohnh. 7, rue Gambetta, Martigues (B.d.R.),
alias M a z a r i n ,
unauffällig in seiner Wohnung am 7.6.1944 festgenommen,
Secteur-Chef-Marignane, Martigues, Port-de-Bouc, Istres.

Bei C h a v e wurden eine bedeutende Menge Hetzblätter und Org.-Schriften sichergestellt. Die von ihm in seinem Secteur genannten Maquis-Sammelstellen wurden sofort der Truppe mitgeteilt. Nach seinen Angaben haben in seinem Bereich keine Abwürfe stattgefunden. C h a v e gab jedoch zu, einige Abwurfbehälter Waffen und Material vom Secteur Aix aus dem Walde "de la Gardiole", 6 km südlich Rians, erhalten und in der Nähe von Martigues versteckt zu haben.

3. R i c h a r d , Georges, Franzose, led., kath.,
geb. 2.2.192o in La Seyne (Var), aktiver Marineoberlt.,
wohnh. auf seinem Schloss Rânes, nördlich Alencon (Orne),
festgenommen am 7.6.1944 in der Wohnung des C h a v e,
Regionalbeauftragter für Flottenfragen im Widerstand.

R i c h a r d wurde wegen seines unbegründeten Aufenthaltes in Martigues mit C h a v e zusammen festgenommen. Er gestand in seiner sofortigen Vernehmung, dass er mit C h a v e die in dessen Secteur liegenden Schiffe und deutschen Munitions- und Sprengstoff-depots ausgekundschaftet habe, um diese am Landetage mit den FFI in die Luft zu sprengen. Weiterhin sei er beauftragt, Schiffs-versenkungen durch die Deutschen bei deren unfreiwilligem Abzuge zu verhüten.

4. D a u g e y , Robert, Franzose, verh., kath.,
geb. 2o.5.1916 in Parentis, Lehrer,
wohnh. 1, Traverse Hoche, Martigues,
alias L a n d e s ,
festgenommen in seiner Wohnung am 8.6.1944,
Chef der Stadt Martigues.

Bei D a u g e y wurden sichergestellt : 2 MPi, mehrere Pistolen, mehrere gut ausgearbeitete Pläne der deutschen Küstenverteidigung

A 103710

H4984 - 0007

und 1 Kartei über Mitarbeiter der Sicherheitspolizei. Bei der Festnahme des D a u g e y wurde auf eine bei ihm stattfindende Versammlung gestossen und folgende Personen festgenommen, die gerade in die Maquis gehen wollten:

5. A r n a u d , Marius, Franzose, verh., kath., geb. 13.11.1915 in Marseille, Landwirt, wohnh. Viertel St.Pierre, Martigues, FFI - Angehöriger.

A r n a u d schoss sofort nach Oeffnen der Wohnung des D a u g e y durch die Hosentasche auf den hies.Agenten Me 233 und wurde dann selbst erschossen.

6. A b b a d i e , Barthélémy, Franzose, led., kath., geb. 31.3.1918 in Pas-des-Lanciers, Landwirt, wohnh. Pas-des-Lanciers, Empallière (B.d.R.), festgenommen am 8.6.1944 bei D a u g e y , FFI - Angehöriger.

7. B a r t h é l é m y , Joseph, Franzose, verh., kath., geb. 3o.8.19o7 in Martigues, Flugzeugmonteur, wohnh. Quartier de la Gare, Martigues (B.d.R.), festgenommen am 8.6.1944 bei D a u g e y, FFI - Angehöriger.

8. D i L o r t o , Paul, Franzose, verh., kath., geb. 21.5.19o7 in Martigues, Lehrer, wohnh. bld. Maurant, Martigues (B.d.R.), festgenommen am 8.6.1944 bei D a u g e y , FFI - Angehöriger.

9. L o m b a r d , Paul, Franzose, verh., kath., geb. 19.4.19o3 in La Ciotat, Docker, wohnh. 15, rue des Moulins, Martigues (B.d.R.), festgenommen am 8.6.1944 bei D a u g e y , FFI - Angehöriger.

1o. T o u l m o n d , Lucien, Franzose, led., kath., geb. 3o.9.1921 in Revin (Ardennes), Lehrer, wohnh. Quai du Port, Martigues,(B.d.R.), festgenommen am 8.6.1944 bei D a u g e y , FFI - Angehöriger.

11. T r a n c h i e r , Henri, Franzose, led., kath., geb. 4.8.1918 in Marseille, Lehrer, wohnh. 3, rue du Buisson, Martigues (B.d.R.), festgenommen am 8.6.1944 bei D a u g e y , Vertreter des Stadtchefs D a u g e y .

103711

H4984 - 0008

12. L a z z a r i n o , Henri, Franzose, verh., kath., geb. 27.9.1889 in St.Germain-Cluson, Bareigentümer, wohnh. 7, rue Mirabeau, Port-de-Bouc (B.d.R.), festgenommen am 8.6.1944 auf der Strasse in Port-de-Bouc, Chef der Stadt Port-de-Bouc.

Bei diesen Festnahmen wurden sämtliche von C h a v e angegebenen und den FFI in diesem Secteur zur Verfügung stehenden Waffen sichergestellt und der 244.Inf.Div. überlassen:

9 MPi
1 engl. lMG
2 ooo Schuss Munition
loo Granaten
5o kg Sprengmaterial.

Obwohl die anderen durch Vernehmung bekannt gewordenen FFI-Angehörigen sich durch rechtzeitige Flucht den Festnahmen entzogen, so kann doch mit Sicherheit angenommen werden, dass von diesem Tage ab der Widerstand in dem Secteur Martigues - Marignane - Port-de-Bouc - Istres völlig zerschlagen ist.

13. R o u s t a n , Marcel, Franzose, gesch., kath.,Hptm.a.D. geb. 31.lo.1896 in St.Chamas, Strassenbaudirektor, wohnh. 1, Cours Victor Hugo, Salon (B.d.R.), festgenommen am 7.6.1944 in seiner Wohnung, Secteurchef Salon - St.Chamas - Grans - Lancon -

war erst am 12.6.1944, nachdem alle seine Org.-Angehörigen geflüchtet waren, zu wahrheitsgetreuen Angaben zu bewegen. Als er am 13.6.1944 seine bei Bauern und in Wäldern versteckten 2 1/2 Tonnen Abwurfmaterial zeigen sollte, waren diese bereits an unbekannte Plätze umgelagert und zum Teil den Maquis seines Secteurs ausgehändigt worden.

14. C a b r i e r , Gaston, Franzose, verh., kath., geb. 24.6.1892 in Vidauban (Var), Bürgermeister von Aurons, Besitzer des Bauernhofes "Sonallier" in der Gemeinde Aurons (B.d.R.), festgenommen auf seinem Acker am 13.6.1944 FFI - Angehöriger und Verantwortlicher für Waffenlager.

15. M o r g a n , Jules, Franzose, verh., kath., geb. 23.1.1896 in La Faurie (Htes.Alpes), Landwirt,

IA 103712

H4984-0009

wohnh. Quartier de la Pologne, Nähe Salon (B.d.R.),
festgenommen am 15.6.1944 in seiner Wohnung,
FFI - Angehoriger und Verantwortlicher für Waffenlager.

In diesem Secteur wurden lediglich

5 MPi
1 000 Schuss Munition
35 kg Sprengmaterial

sichergestellt.

Am 10.6.1944 machte der Agent E r i c k genaue Angaben über die im Walde "Chaine des Côtes" zwischen Charleval und Lambesque liegenden Maquis. Am 12.6.1944 gelang es, ab 4 Uhr morgens in Zusammenarbeit mit der 244. Inf.Div., der Luftwaffe und des RAD, das Lager zu umstellen und zum Teil auszuheben.

16. Ergebnis dieses Kampftages:

96 Feindtote
43 Gefangene

Erbeutet:

1 sMG mit Lafette, engl.
3 5 cm-Granatwerfer
1 700 Inf.Schuss, engl.
12 Schlafdecken
8 Lederjacken
58 Handgranaten, engl.
5 Gasmasken
46 Wurfgranaten, 8,14
20 500 gr-Ladungen
5 kg Sprengstoff
400 Sprengladungen
1 Lebensmittellager.

Die Beute wurde der Truppe überlassen.

Am 16.6.1944 gelang es dem Agenten E r i c k , mit dem Feindfunker O c t a v e in La Motte d'Aigues, nördlich Pertuis im Dép. Vaucluse, wieder Verbindung aufzunehmen. Das Spiel mit diesem Funker musste jedoch unterbrochen werden, da am 21.6.1944 eine Bandenbekämpfung im gleichen Raume durch die Miliz mit Unterstützung der Wehrmacht zwischen Cadenet, Lourmarin, Cucuron, Lamotte, Grambois, La Tour d'Aigues und Pertuis angeordnet war. In Zusam-

PA 103713

H4984-0010

menarbeit mit einer Dreissigerschaft der Miliz wurde von der hies. Dienststelle folg. Funker ausgehoben, ehe er sich seiner neben ihm liegenden Granaten und Waffen bedienen konnte:

17. U r i a r t e , Michel Henri, Franzose, led., kath., geb. 14.1.1921 in Hendaye, akt.Feldwebel und Funker, wohnh. bei R e y n a u d , Villa Louise, Lamotte d'Aigues (Vaucluse),
alias O c t a v e
alias M i c h e l
alias A i g r e t t e
alias R i b a r d
alias G i r a r d o t
festgenommen am 21.6.1944 in obiger Wohnung, Funker GAM.

Es wurden bei ihm sichergestellt:

2 Sendegeräte "Mark II"
2 Schlüsselseidentücher
8 Quarze und andere Funkunterlagen.

Weiterhin für den neu vorgesehenen Funkverkehr:

16 Quarze
5 Mikro-Foto, neuer Plan für SAP
5 Mikro-Foto, Anwendung des neuen Planes
2 Schlüsselseidentücher, komplett,
1 Plan für Broadcast
1 Plan für Zwischenverbindung der einzelnen Funker der hies.Region für den Tag "J".

Nach Vernehmung wurde U r i a r t e noch am gleichen Tage, 21. 6.1944, mit dem sichergestellten Material dem hies. Sonderkommando AS zu dem dort neu entstandenen Fall "Manchester", Br.Nr. 113/44 gRS, überstellt. Nach Angaben des U r i a r t e wurde dieser bis November 1943 als Funker in Lieutey, Nähe Rabat, ausgebildet und beim 4.Absprungsversuch mit Fallschirm am 8.1.1944 8 km ONO Dieulefit, Dép. Drôme, abgesetzt. Er hat seitdem 9.2.44 regelmässig unter dem Decknamen O c t a v e für die GAM mit der Leitstelle Algier gefunkt. Ungefähr 1 Woche vor seiner Festnahme erhielt er jedoch von seiner Leitstelle den offiziellen Befehl, nicht mehr für L e s c u y e r alias S a p i n alias

H4984 - 0011

P e r p e n d i c u l a i r e , Regionalchef der GAM, sondern für die SAP - Service Armement et Parachutage - von England gesteuerte Abwurforganisation - zu funken. Ungefähr 4 Tage vor seiner Festnahme erhielt er von einem gewissen D é s i r é , Chef SAP Vaucluse, die neuen Funkunterlagen wie auch die Anweisung, seinen Decknamen O c t a v e in A i g r e t t e zu ändern und alle noch ankommenden Sprüche der SAP zu übergeben. U r i a r t e war noch nicht zur Ausführung des neuen Befehles gekommen.

18. Die R e y b a u d , geb. Druck, Irmgard, Elsässerin,
Französin durch Heirat, verh., kath.,
geb. 2o.6.19o8 in Metz, Hausfrau,
wohnh. Villa Louise, La Motte d'Aigues (Vaucluse),
festgenommen in ihrer Wohnung am 21.6.1944,
Secteur-Chef der FFI, besonders für das Dorf La Motte.

Bei der R e y b a u d wurde eine bedeutende Menge besonders abscheuerregender Hetzschriften in deutscher Sprache für unsere Wehrmacht sichergestellt. Es wurde festgestellt, dass die R e y b a ud 3 reichsdeutsche Brüder hat, wovon 2 an der Ostfront bereits gefallen und ein dritter als Offizier im Osten seit 3 Monaten vermisst wird. Trotzdem wurde die R e y b a u d überführt, seit ungefähr 5 Monaten bis zu ihrer Festnahme den Widerstand in ihrem Secteur selbstständig geleitet zu haben und zwar aus hitlerfeindlicher Einstellung. Ausserdem beherbergte sie wissentlich und ständig flüchtige Widerständler, liess den U r i a r t e seit 4 Monaten in ihrem Hause funken und diente ihm als Kofferträger beim Durchschleusen seines ~~Koffer~~ Senders durch Wehrmachtssperren.

19. Graf J o n g l e z de L i g n e , Paul, Franzose, verh.,
geb. 1o.11.19oo in Paris, kath., aktiver Major,
wohnh. 5, rue Vallence, Marseille,
alias M a r q u i s
alias K e r j a n
festgenommen am 7.6.1944 in seiner Wohnung,
Chef BMA der 15. Militärdivision, Sitz Marseille, seit 1.12.194o,
Chef SM15 seit Anfang 1943 und gleichzeitig
1. offizieller Chef Départemental GAM (Bouches-du-Rhône).

A 103715

H4984-0012

Bei J o n g l e z wurde Nachrichtenmaterial sichergestellt. Nach seinen Angaben wurde J o n g l e z kurz nach dem Waffenstillstand Regionalchef des BMA - Bureau Menées Antinationales - entspricht etwa der deutschen Abwehr - und schützte mit seiner offiziellen Tätigkeit bis zum Einmarsch der deutschen Truppen in Südfrankreich, November 1942, die illegale CE - Gegenspionage -, die den Decknamen "TR" - Travaux Ruraux - trug. J o n g l e z arbeitete seit Anfang 1943 bis zu seiner Festnahme unter seinem Chef P a i l l o l e alias P é r i e r , Chef SSM - Service Sécurité Militaire - in Algier, und bereitete im giraudistischen Sinne als Regionalchef das SM 15 (Zahl der Militärregion) für den Landetag vor. Zur Erleichterung seiner SM-Tätigkeit baute sich J o n g l e z in die GAM ein und wurde im Dezember 1943 vom Regionalchef der GAM, L e s c u y e r , zum Chef Départemental für die Bouches-du-Rhône unter dem Decknamen K e r j a n ernannt. In Wirklichkeit wurde in diesem Département der Widerstand jedoch von seinem unter Ziffer 1 genannten Mitarbeiter G é r a r d geführt. Als sich die GAM im April 1944 mit den kommunistisch eingestellten FTP - Francs-Tireurs-Partisans - verbinden sollten, gab J o n g l e z diesen Posten auf und verlies endgültig den Widerstand. J o n g l e z gestand weiterhin, die bei G é r a r d sichergestellten Dienstsiegel vom Ausweis des D e s b a r r a t s , Angeber der hies.Dienststelle, kopiert, hergestellt und dem G é r a r d für den Widerstand übergeben zu haben. Wie J o n g l e z ebenfalls zugab, hatte er in Gemeinschaft mit dem Chef einer Töterbande von Marseille, G r i m a l d i , und der Roten Kreuz-Schwester G u é r i n die gewaltsame Befreiung von 3 festgenommenen Widerstandsoffizieren, Oberst M o l l a r d , Hauptmann M o r a n g e und Oberleutnant L af-

193716

H4984 - 0013

f o r g u e aus dem KWG "Les Beaumettes" vorbereitet. Wegen recht zeitigen Abtransportes dieser 3 Häftlinge kam es jedoch nicht zur Ausführung seines Planes.

2o. D e s b a r r a t s , Aimé, Franzose, verh., kath., geb. 21.4.1912 in Marseille, ohne Beruf, wohnh. 118, Chemin des Sables, Marseille-St.Julien,

war bis November 1943 Agent des 2.franz.Bureaus in Marseille, dann Nachrichtenagent der Miliz, dann Angeber bei der hies.Dienststelle Er wurde Ende 1943 wegen Doppelspiles und Diebstahles von der franz Polizei festgenommen und interniert. Im April 1944 gelang es ihm jedoch, seine Freilassung zu erwirken. Da D. von der Miliz ausgestossen war, trat er in die PPF und wurde hier Angeber. Als D. hier wegen Beihilfe vorgeführt werden sollte, versuchte er sich durch Waffengebrauch dieser Vorführung zu entziehen. Er wurden von den Agenten Me 16o und 2o7 erschossen.

21. G r i m a l d i , Jean, Franzose, verh., kath., geb. 15.7.19o5 in Bastia, Korsika, Bareigentümer, wohnh. 16, av. du Prado, Marseille, unauffällig festgenommen am 9.6.1944 auf der Strasse in Me, Adjoint des Chef Départemental B.d.R. und Chef einer Tötergruppe von Marseille.

G r i m a l d i war seit Jahren als einer der schwersten Gangster von Marseille bekannt. Er wurde überführt, seit Monaten der Mitarbeiter des A u n e alias M a r c e a u , Chef Dép.MUR,B.d.R., zu sein. G r i m a l d i erhielt von den MUR 16o ooo Franken monatlich plus Spesen und Prämien für seine Terrorarbeit. Von diesem Betrage gab er seiner Gruppe 6o ooo Franken monatlich ab. Da G r i m a l d i trotz Agentenvorspiel, Aussagen mehrerer Zeugen und in seiner Brieftasche sichergestellter Beweise zu keiner Aussage zu bewegen war, konnte seine Gruppe nicht festgenommen werden.

22. Die G u é r i n , Madeleine, Französin, led., kath., geb. 16.4.19o4 in Marseille, Direktorin des Internierten- und sozialen -Dienstes des Roten Kreuzes in Marseille,

A 103717

H4984 - 0014

wohnh. 25, rue Fargès, Marseille,
festgenommen am 9.6.1944 auf ihrer Dienststelle,

hat gestanden, in ihrer Eigenschaft als behandelnde Rote-Kreuz-Schwester wissentlich von Festgenommenen aus dem KWG "Les Beaumette Kassiber und mündliche Nachrichten für den Widerstand herausgeschmuggelt zu haben. Ausserdem gab sie zu, dass sie von der gewaltsamen Befreiungsabsicht von 2 Häftlingen wusste und selbst den dritten zur Befreiung vorschlug.

23. Z a t t a r a , Antoine, Franzose, verh., kath.,
geb. 11.6.1896 in Porte, Korsika,
Divisionschef der Marseiller Préfecture,
wohnh. 2o, bld. National, Marseille,
festgenommen am 2o.6.1944 auf seiner Dienststelle,
Nachrichtenagent und Id.-Kartenlieferant für den Widerstand

hat in seiner Vernehmung gestanden, dem unter Ziffer 19 genannten J o n g l e z de L i g n e und im Auftrage des damaligen Polizeiintendanten A n d r i e u wie auch im Auftrage des damaligen Kabinettschefs des A n d r i e u , P o u m a r è d e , ordentlich registrierte Identitätskarten auf falsche Namen für Widerständler hergestellt und ausgehändigt zu haben. Als A n d r i e u und P o u m a r è d e der hies.Préfecture nicht mehr angehörten, setzte Z a t t a r a die Nachrichtentätigkeit dieser beiden im Interesse des giraud. ND bis zu seiner Festnahme fort und lieferte selbstständig die mit falschem Namen registrierten Id.-Karten an den Widerstand.

24. S c h u r r , Jacques, Franzose, led., kath.,
geb. 1.1.19o5 in Paris, Direktor der Société de Travaux et Industries Maritimes in Marseille,
wohnh. 144, bld. de la Corderie, Marseille,
festgenommen in der Nacht zum 2o.6.1944 in seiner Wohnung,

wurde in seiner Vernehmung überführt, von der Tätigkeit des J o n g l e z und dessen Agenten gewusst und den Vorschlag, Briefkasten zwischen J o n g l e z und dem Chef SMO, General N a v a r r e,

A 103718

H4984 - 0015

alias N o e l, zu werden, angenommen zu haben.

25. L a f f o r g u e , Pierre, Franzose, led., kath., geb. 8.5.1915 in Bergerac (Dordogne), aktiver Oberleutnant
festgenommen am 22.4.1944 in Marseille,
Regionalchef der giraud.Abwehr,
im Mai 1944 nach Compiègne überstellt,
angeblich beim Transport von Compiègne nach Deutsdhland geflüchtet,
erneut festgenommen auf der Strasse in Aix am 19.6.1944 unter dem falschen Namen L a f a g e .

Verbleib der Häftlinge:

Ziffer 1 bis 4, 6 bis 12 und die unter Ziffer 16 genannten 43 Häftlinge wurden bei einem gross angelegten Fluchtversuch am 13.6. 1944 erschossen.

Ziffer 13 bis 15 wurden am 15.6.1944 in der Nähe von Salon auf der Flucht erschossen.

Ziffer 17 wird vorläufig noch beim Sonderkommando AS benötigt.

Ziffer 18 wurde, als sie am 21.6.1944 nach der Festnahme beim Transport zur Dienststelle eine blitzschnell ergriffene englische Granate abziehen wollte, erwchossen.

Ziffer 19 wird laut Verfügung des BdS Paris vom 3.7.1944 dem BdS Paris - IV 3 a - 79 - G 122 g überstellt.

Ziffer 21 verstarb am 9.6.1944 auf der hies.Dienststelle.

Für Ziffer 22 wird Schutzhaft beantragt werden.

Für Ziffer 23 wurde wege-n Interventionen aus höheren franz. Pol.- und Verwaltungskreisen vorgeschlagen, ihn dem franz. Polizeichef D a r n a n d zur Bestrafung zu überstellen.

Ziffer 24 wurde am 3o.6.1944 bedingt aus der Haft entlassen.

Ziffer 25 wurde zum Fall "Dompfaff" - L IV - 7o/44 gRS - am 28. 6.1944 erneut ins Haftlager Compiègne überstellt.

--o--

A 103719

H4984 - 0016

Durch die bisher im Fall "Catilina" getätigten Vernehmungen und Ermittlungen wurden folgende führende Persönlichkeiten des Widerstandes erkannt:

26. J u v e n a l , Max, Franzose, verh., kath., geb. 22.11.19o6 in Aix, Rechtsanwalt, wohnh. gewesen 52, bld. Notre Dame, Aix-en-Provence, (siehe Schlussbericht Fall "Flora" vom 19.7.43 unter Ziff. 31, - IVE3 - SA 2/43 g - Az.beim BdS Paris - IV E 29 - D 111 g und C 1o7 g), aufhältlich in den Maquis,
jetzt alias M a x e n c e
Regionalchef der FFI, vordem der MUR.

27. C i r c o n f é r e n c e (Deckname), Hotelier aus London, Major der Reserve, ca. 5o Jahre alt, 172 cm, mittel, grau, wohnh. in Nizza, Anschrift unbekannt,
DMR - Regional-Militär-Delegierter

28. L e s c u y e r , Franzose, aktiver Hauptmann, 25 Jahre, 176 cm, schlank, dunkelblond, Brillenträger, aufhältlich in den Maquis,
alias S a p i n
alias P e r p e n d i c u l a i r e
Regionalchef GAM

29. M i c h e l (Deckname?), amerikanischer Hauptmann,
alias E m m a n u e l
beim Bandenkampf bei Vinon, südlich Manosque, am 14.6.44 entkommen,
Chef der "Interallierten Mission", auch angeblich Regionaloberbefehlshaber der Maquis.

3o. B u d i n e c k (richtiger Name), Franzose polnischer oder russischer Herkunft, 3o Jahre, 175 cm, blond, Slaventyp,
alias M o d e s t e
alias G e o r g e s
alias J e a n - C l a u d e
Officier d'Opération für die 3 Départements Vaucluse, Bouches-du-Rhone und Gard. Er wurde vor ca. 5 Monaten von Blida aus mit dem Fallschirm abgesetzt und führte seine Tätigkeit zusammen mit dem Funker U r i a r t e für die GAM aus. Soll sich kathegorisch weigern, zur SAP überzugehen.

31. S a i n t - G u i n y , Paul, Franzose, Korvettenkapit. Beamter der Production Indutsrielle in Paris, ca. 4o Jahre, 165 cm, stark, dunkel, ohne Brille, wohnh. unter seinem richtigem Namen in seiner eigenen Wohnung, 166, av. de Neuilly, Paris-Neuilly, 5.Etage, rech
alias D u b o c
Chef für Flottenfragen im Widerstand.
Der unter Ziffer 3 gen. R i c h a r d sagte hierzu aus: "Ich wurde Anfang Mai 44 von St.G. für den Widerstand rekrutiert. E[illegible] sagte mir, dass er mit der GAM in Verbindung

A 103720

H4984 - 0017

stünde. Er gab mir Geld und verwies mich zur Mitarbeit an L e s c u y e r , Regionalchef GAM."

32. A u n e , hat einen Bruder, der als Pfaffe in Marseille zurückgekommene Kriegsgefangene betreut -
alias M a r c e a u
Chef Départemental MUR für die Zone Marseille - Aubagne, ist auf den Namen M a u r i c e bei seinem Briefkasten 47 oder 53, bld. Baille, Kolonialwarengeschäft, zu erreich.

33. N a v a r r e , Franzose, Oberst,
alias N o [illegible] l
wohnh. in Paris und Clermont,
Chef SMo (die Null bedeutet: Ohne Divisionszahl, also) Gesamtfrankreich.
Der unter Ziffer 19 gen. J o n g l e z sagt hierzu aus: "Um ihn schnell zu erreichen, sollte ich an folg. Adresse schreiben: J o u r d a n , Désiré, Poste Restante, Poste La Boëtie, Paris VIIIe. Ich vermute, dass einer seiner Adjoints der Kavalleriehauptmann de R é m u r ist. N a v a r r e hat bereits Unterhandlungen mit Polizeibeamten gehabt, um am Tage "J" die "Surveillance du Territoire" wieder zu errichten."

34. A n t o m a r c h i , Ange Dominique Robert, Franzose, led. ca. 4o Jahre, 165 cm, schlank, hässlich, dunkel, Brillenträger,
wohnh. gewesen 3, rue des Abeilles, Marseille, kath., Verbindungsoffizier bis Ende 1943 bei der Waffenstillstandskommission, Abt. Rüstung, in Toulouse,
alias M u r a t , Joannès,
Adjoint des unter Ziffer 19 gen. J o n g l e z , war bereits geflüchtet, als er in der Nacht zum 2o.6.44 in seiner Wohnung festgenommen werden sollte.
In seiner Wohnung wurde äusserst gut ausge-arbeitetes Spimaterial über die deutschen Truppen und Befestigungen von Port St. Louis du Rhône bis Ste. Marie de la Mer sichergestellt. Ausserdem verfügte er über die noch nicht gefundene von J o n g l e z neu errichtete Kartei mit Akten für die SM 15.

35. N o m u r a , Franzose, verh., Fregattenkapitän,
Neffe des bekannten japanischen Admirals N o m u r a ,
45 Jahre, 167 cm, schlank, sehr dunkel, Japanertyp,
wohnh. in einer Villa am Cap Brun in Toulon,
Chef de la Sûreté Navale in Toulon für die gesamte Region, vordem genannt 2.Bureau de la Préfecture Maritime (Achtung, offizielles Bureau)
"J o n g l e z sagt hierzu aus: "Genau wie das BMA seit 194o hatte die Sûreté Navale, vordem 2.Bureau de la Préfecture Navale genannt, ein Bureau der Gegenspionage, genannt CE Maritime, also dasselbe wie beim BMA die TR gleich CE. Während der CE-Major G u i r a u d, Henri alias G e o r -

A [illegible]3721

H4984 - 0018

g e s - H e n r i sich mit den TR für das Landinnere befasst, unterstand die CE Maritime für das Küstengebiet mit seinen Häfen und Flottenfragen dem N o m u r a . Die Tätigkeit des N o m u r a war genau wie die des G u i r a u d gegen die Bestimmungen des Waffenstillstandes."
Also Chef CE Marine.

36. B l o u e t , Franzose, Korvettenkapitän, 45 Jahre, 172 cm, stark, dunkel, rasiert, ohne Brille, wohnh. in Toulon, hatte sein Bureau bis zum vorletzten Bombardement genau wie N o m u r a in Toulon genau gegenüber der Hauptpost neben einem Kino, fast im letzten Stock über einem Zahnarzt,
Chef de la Sûereté Navale seit Juni 1943 (offizielle Dienststelle)
J o n g l e z sagt hierzu aus: " B l o u e t ist der Nachfolger des N o m u r a und setzt dessen deutschfeindliche Tätigkeit fort. Ich erhielt von ihm folgende Nachrichten
über Stimmung der Hafenarbeiter und Schiffsbesatzungen,
über Schiffe, die die Deutschen den Franzosen zurückgeben
über alle Propaganda, die auf diese Leute einwirkt,
1 Liste über Mitarbeiter der Gestapo."
Chef CE Marine.

37. F e t t o r i (Deckname?), Franzose, Marineoberleutnant, 26 Jahre, 165 cm, schlank, dunkel, rasiert, ohne Brille, wohnh. in Toulon oder Vichy,
Verbindungsagent CE Marine und Kurier des B l o u e t .
J o n g l e z sagt hierzu aus: " F e t t o r i brachte mir 2 oder 3mal die Nachrichten des B l o u e t in mein Bureau."

38. A n d r i e u , Robert, Franzose, Polizei-Intendant von Marseille bis Februar 1944, jetzt Privatmann, jetzt wohnh. 1, rue de Liège, Paris.
Nachrichtenagent für die SM 15
Die Vernehmungen der Ziffer 19 und 23 beweisen: Bis zur Festnahme des A. durch D a r n a n d war A. in ständiger Verbindung mit J o n g l e z und lieferte diesem wissentlich für die Dissidenz alle Nachrichten, die er in seiner Eigenschaft als Pol.-Intendant herbeischaffen konnte. A. wurde von D a r n a n d wieder befreit und soll jetzt als Rechtsberater in der Fabrik seines Bruders arbeiten.

39. P o u m a r è d e , Franzose, Kabinettschef des Pol.-Intendanten bis März 1944 in Marseille,
Nachrichtenagent für die SM 15, Lieferant von Id.-Karten
seit Festnahme des Z a t t a r a von seiner Wohnung in Aix geflüchtet.
Die Vernehmungen der Ziffer 19 und 23 beweise-n: P. lieferte wissentlich für den Widerstand an J o n g l e z in seiner Eigenschaft als Kabinettsdirektor Nachrichten und ordentlich registrierte Id.-Karten auf falsche Namen wie auch 1 Pol.-Karte an J o n g l e z .

A 103722

H4984 - 0019

Allgemeines über die Maquis.

Nach Vernehmungen im Fall "Catilina" ergab sich ab 6.6.1944 folgende Lage:

Die Maquis der 18. Region Frankreichs teilen sich in 3 Zonen:

Die erste Zone heisst "Maquis Provence". Sie umfasst die Départements Basses Alpes und Hautes Alpes und hat Fühlung mit den italienischen Maquis. Die Maquis "Provence" sollen über 5 bis 7 ooo Mann verfügen und bestens bewaffnet sein. Sie hatten die Aufgabe, am ab 8.6.1944 erwarteten Landetage die deutschen Truppen in den einzelnen Ortschaften dieser 2 Départements einzuschliessen und gefangen zu nehmen.

Die zweite Zone heisst "Zone d'Influence des Maquis". Sie umfasst das Département Vaucluse, den Nordosten der Bouches-du-Rhône, den Norden vom Var und den Norden von den Alpes Maritimes. Hier war man nicht sicher, ob die in dieser Zone zur Verfügung stehenden Truppen 4 ooo Maquis zur Gefangennahme der deutschen Truppen genügen würden.

Die dritte Zone heisst "Zone d'Opération". Sie umfasst den Rest der Bouches-du-Rhône, des Var und der Alpes Maritimes. Da hier die Abwehrkämpfe der Deutschen gegen die Landetruppen erwartet wurden, sollten diese Maquis unter grösster Vorsicht nur den üblichen Bandenkrieg und Sabotage ausführen.

Alle Lager befinden sich bei einem Lande- und Abwurfplatz, um zur geeigneten Zeit Material oder Landetruppen zu empfangen.

Die vom SD, der Wehrmacht und der Miliz unternommenen Aktionen haben die Maquis des hies. Bereiches schwer angeschlagen, und das Ausbleiben der Landung hat sie zermürbt. So gab der ca. am 14.6.1944 bei La Motte d'Aigues (Vaucluse) abgesprungene ame-

A 103723

H4984 - 0020

rikanische Offizier L u c a alias L i n c o l n sofort bei seiner Ankunft allen erreichbaren Maquis den Befehl, sofort nachhause zu gehen und die Arbeit wieder aufzunehmen. Bei der Aktion mit der Miliz am 21. und 22.6.1944 im Vaucluse wurde einwandfrei festgestellt, dass alle Maquis, die noch unauffällig wieder ins gewöhnliche Leben zurückkehren konnten, dem Befehle nachgekommen waren und ihren Lagerchefs die Waffen abgegeben hatten. Diese Waffen sollen jetzt in vielen kleinen Verstecken zerstreut sein.

Dunker (Dunker)

Scharf.

Verteiler:

BdS Paris - IV 1 b:	1	(mit Vernehmungsdurchschriften)
" - IV 3:	1	
" SS-Ustuf.Wörle als Sachbearbeiter "Jonglez de Ligne":	1	(mit Vernehmungsdurchschriften)
Kdr. Paris - IV 1 b:	1	
Toulon, Aussenstelle:	1	
Dienststelle Nizza - IV 1 b:	1	
zum Vorgang:	2	
insgesamt:	8.	

Du./7.7.44

I Kenntnis genommen

II An IV 1 b zurück

10/7

10/7

A 103724

TRIBUNAL MILITAIRE INTERNATIONAL des GRANDS CRIMINELS de GUERRE
MINISTÈRE PUBLIC
DÉLÉGATION FRANÇAISE

H-4984

Filed August 1, 1946

RF 1537 (F-979)

DOC. R.F. N° 1537

A 103706

H4984 – 0021

H4984-0022

1015

RF 1537 (F-979)